

Polarographische Analyse. Von *M. Geißler*. Verlag Chemie, Weinheim 1981. 194 S., geb. DM 73.00.

Die Monographie ist in sieben Kapitel unterteilt. Nach einer kurzen historischen Einführung werden die theoretischen Grundbegriffe der elektrochemischen Kinetik so knapp erläutert, wie sie auch vom analytischen Praktiker beherrscht werden müssen. Die Prinzipien der verschiedenen voltammetrischen Methoden werden anhand der 1976 von der IUPAC-Kommission für Elektroanalyse veröffentlichten Übersicht besprochen. Aus der Sicht des praktischen Spurenanalytikers mangelt der Darlegung eine angemessene Betonung der für die Spurenanalyse wesentlichen Methoden. So hätte bei der kaum mehr verwendeten Kalousek- und Oszillographie eine Erwähnung genügt, statt dessen hätte die spurenanalytisch besonders wichtige Inversvoltammetrie wesentlich breiter behandelt werden müssen. Das folgende Kapitel über die Theorie der Verfahrensgruppen mit verschiedenen Polarisierungstypen wird für den Praktiker eine nützliche Informationsquelle sein. Bei der Besprechung der technischen Aspekte kommen die Belange der Analytik wiederum zu kurz. Bei den Elektroden erfährt die für die Ultraspuranalyse zentrale Bedeutung habende Quecksilberfilmelektrode nur eine dürftige Behandlung. Starke Lücken weist auch die Beschreibung der modernen kommerziellen Polarographen und ihrer analytischen Leistungsfähigkeit auf. Bezüglich dieser Aspekte ist die Entwicklung über die Darlegungen teilweise längst weit hinweggegangen.

Die Diskrepanz zu den durch den Titel des Buches beim Spurenanalytiker geweckten Erwartungen wird aber vor allem in den beiden letzten Kapiteln deutlich, die sich mit den analytischen Anwendungen befassen. Es wird kein geschlossener Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten und die zahlreichen Anwendungsfelder in der zuverlässigen und hochempfindlichen Spurenanalytik von Metallen und organischen Substanzen erreicht, sondern es werden bestenfalls Eindrücke hiervon vermittelt. Insofern wird die Monographie ihrem Titel nicht hinreichend gerecht.

Die Stärken des Buches liegen eindeutig in der prägnanten und didaktisch gelungenen Behandlung der Grundlagen der Methoden der Polarographie und der Theorie der Elektrodenprozesse. Insofern wird das gut lesbare Buch für den mit der Elektrochemie und Polarographie bisher nicht vertrauten Analytiker von Nutzen sein.

Hans W. Nürnberg [NB 571]

Neuerscheinungen

Die im folgenden angezeigten Bücher sind der Redaktion zugesandt worden. Nur für einen Teil dieser Werke können Rezensionen erscheinen, da die Seitenzahl, die für den Abdruck von Buchbesprechungen zur Verfügung steht, begrenzt ist. Alle aufgeführten Werke können über die Buchhandlung Chemie, Boschstraße 12, D-6940 Weinheim, bezogen werden.

Online-Recherchen in Datenbanken des Chemical Abstracts Service. Eine Einführung in das System SDC/Orbit. Von *D. Rehm, F.-P. Montforts, M. Ockenfeld* und *G. Wess*. Verlag Chemie, Weinheim 1982. 149 S., geb. DM 45.00. – ISBN 3-527-25992-9

Detergent Analysis. A Handbook for Cost-effective Quality Control. Von *B. M. Milwidsky* und *D. M. Gabriel*. George Godwin Ltd., London 1982. XI, 291 S., geb. £ 20.00. – ISBN 0-7114-5735-2

Biochemistry and Physiology of Herbicide Action. Von *C. Fedtke*. Springer-Verlag, Berlin 1982. XI, 202 S., geb. DM 156.00. – ISBN 3-540-11231-6

Advances in Heterocyclic Chemistry. Supplement 2. Pyrylium Salts. Syntheses, Reactions, and Physical Properties. Herausgegeben von *A. R. Katritzky*. Academic Press, New York 1982. XII, 434 S., geb. \$ 59.50. – ISBN 0-12-020652-8

Rehm Reihe: Gesetze in der Praxis. Das neue Chemikalienrecht. Von *H. Ludwig*. Verlag für Verwaltungspraxis Franz Rehm, München 1982. 352 S., geb. DM 58.00. – ISBN 3-8073-0354-5

Recent Results in Cancer Research. Volume 82: Early Detection and Localization of Lung Tumors in High Risk Groups. Herausgegeben von *P. R. Band*. Springer-Verlag, Berlin 1982. XII, 190 S., geb. DM 98.00. – ISBN 3-540-11249-9

Angewandte Chemie. Fortsetzung der Zeitschrift „Die Chemie“

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, daß solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

Redaktion: Pappelallee 3, D-6940 Weinheim; Telefon (06201) 602-1, Telex 465516 vchwh d. Verlag Chemie GmbH, D-6940 Weinheim, 1982.

Printed in the Federal Republic of Germany.

Verantwortlich für den wissenschaftlichen Inhalt: *O. Smrekar*, Weinheim.

Verlag Chemie GmbH (Geschäftsführer: *Dr. Helmut Gränewald* und *Hans Dirk Köhler*), Pappelallee 3, D-6940 Weinheim. Telefon (06201) 602-1, Telex 465516 vchwh d. – Anzeigenleitung: *R. J. Roth*, Weinheim.



Satz, Druck und Bindung: Zechnersche Buchdruckerei, Speyer/Rhein.

Die Auflage und die Verbreitung wird von der IVW kontrolliert.

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen verwendbare Sprache über-

tragen oder übersetzt werden. All rights reserved (including those of translation into foreign languages). No part of this issue may be reproduced in any form – by photoprint, microfilm, or any other means – nor transmitted or translated into a machine language without the permission in writing of the publishers. – Von einzelnen Beiträgen oder Teilen von ihnen dürfen nur einzelne Vervielfältigungsstücke für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch hergestellt werden. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder benutzte Kopie dient gewerblichen Zwecken gem. § 54 (2) UrhG und verpflichtet zur Gebührenzahlung an die VG WORT, Abteilung Wissenschaft, Goethestr. 49, 8000 München 2, von der die einzelnen Zahlungsmodalitäten zu erfragen sind. Die Weitergabe von Vervielfältigungen, gleichgültig zu welchem Zweck sie hergestellt werden, ist eine Urheberrechtsverletzung.

Valid for users in the USA: The appearance of the code at the bottom of the first page of an article in this journal (serial) indicates the copyright owner's consent that copies of the article may be made for personal or internal use, or for the personal or internal use of specific clients. This consent is given on the condition, however, that the copier pay the stated per-copy fee through the Copyright Clearance Center, Inc., for copying beyond that permitted by Sections 107 or 108 of the U.S. Copyright Law. This consent does not extend to other kinds of copying, such as a copying for general distribution, for advertising or promotional purposes, for creating new collective works, or for resale. For copying from back volumes of this journal see 'Permissions to Photo-Copy: Publisher's Fee List' of the CCC.